

VEIT LINDAU
Werde verrückt



GOLDMANN

Lesen erleben

Buch

Veit Lindau zeigt in seinem Buch, wie es uns gelingen kann, die inneren Grenzen zu »ver-rücken« und freier darüber zu denken, wer wir sind und was wir können. Durch Übungen erkennen wir unsere innigsten Herzenswünsche und können dadurch Schritt für Schritt unser wahres Potenzial entfalten. So gelingt uns die Umsetzung unserer Ziele und Träume. Denn nichts ist zu gut, um wahr zu sein!

Autor

Veit Lindau, geboren 1969, wirkt als Teacher, Speaker und Autor. Er versteht sich als ganzheitlicher Reformer, Businesspunk und moderner Mystiker. Veit Lindau gilt im deutschsprachigen Raum als Experte für eine integrale Selbstverwirklichung des Menschen. Seine Artikel und Bücher sind präzise, kompromisslose und gleichzeitig humorvolle Weckrufe, die unermesslich wertvolle Chance des eigenen Lebens voll zu nehmen.

Von Veit Lindau sind außerdem erschienen:

- Coach to go Selbstliebe (22172)
- Coach to go Erfolgsbooster (22173)
- Coach to go OPUS (22174)
- Coach to go Reichtum (22175)
- Seelengevögelt (22187)
- Heirate dich selbst (33991)
- Liebe radikal (63089)
- Königin und Samurai (63124)
- Fucked up (63155)

Veit Lindau

WERDE VERRÜCKT

Wie du bekommst,
was du wirklich-wirklich willst

GOLDMANN

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung,
da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich
auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

4. Auflage

Vollständige Taschenbuchausgabe März 2019

© 2019 Wilhelm Goldmann Verlag, München,

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

© 2015 der deutschsprachigen Ausgabe Kailash Verlag, München,

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH

Lektorat: Anne Nordmann

Umschlaggestaltung und Layout: UNO Werbeagentur, München, unter Verwendung
einer Vorlage von ki 36 Editorial Design, München, Daniela Hofner, München

Umschlagmotiv: mauritius images/dieKleinert/Susanne Tessari

Illustrationen: Daniela Hofner und Carla Nagel

JG · Herstellung: cb

Satz und Layout: Satzwerk Huber, Germering

Druck: PB Tisk a.s., Pribram

Printed in the Czech Republic

ISBN 978-3-442-22255-1

www.goldmann-verlag.de

Besuchen Sie den Goldmann Verlag im Netz





PROLOG

Erhebe deinen Geist.

Der Mensch ist nicht fertig.
Er wird gerade erst geboren.

Ich widme dieses Buch dem schöpferischen Rebellen in dir,
jener Stimme, die weiß,
dass das, was du heute als Wirklichkeit erlebst,
nicht das Ende deiner Möglichkeiten,
sondern immer nur der Anfang ist.

Egal, wie oft du schon gefallen bist,
wie sehr du an dir gezweifelt
oder wie lange du gezögert hast:
Es gibt einen magischen Zeitpunkt,
um neu zu beginnen.

Und der ist JETZT.



INHALTSVERZEICHNIS

PROLOG

Du	9
Bereit?	11
Werde verrückt	12
Wirklich-wirklich	18
Erfolg tut gut.	19
Dieses Buch und du.	28
Warum dieses Buch	28
Entscheidungshilfe	33
Mein Schreibstil – eine kleine Warnung	36
Wie dieses Buch lesen	38
Dein Leserbereich.	39
Am Anfang das Ende im Sinn	40
Die drei Säulen deines Glücks.	41

PART 1: VERSTÄNDNIS

Wie ist deine Wirklichkeit entstanden?	48
Deine Gedanken werden deine Wirklichkeit	49
Genie im Exil.	56
Neuroplastizität	61
Der mächtige Daumen	69
Lockere den Daumen	72
Dein inneres U-Boot – die verborgene Kraft	89
Mind-Behavior-Gap	96

Die Hose runterlassen – zeichne das Rad deines Lebens	99
---	----

PART 2: SINN

Worum geht es in deinem Spiel des Lebens?	108
Der stille See	112
Der Luxus, nicht alles wissen zu müssen	118
Mind-Yoga	121
Erfinde dich neu	125
Freude, schöner Götterfunken	136
Neid und Bewunderung	140
Klarheit ist sexy	144
Dich von deinem Sinn finden lassen	147
Die letzten 20 Minuten	154
Die Essenz deines Lebens	156
Das Wertvollste	159
Dein Leuchtfeuer	161
Eine wichtige Wahl	175

PART 3: MANIFESTATION

Wie du bekommst, was du wirklich-wirklich willst. . .	178
Geistige Vorbereitung	180
Das ultimative Geheimnis	184
1. Schritt: Den Startpunkt analysieren	189
2. Schritt: Ein Momentum erzeugen	192
3. Schritt: Nagel dich fest	200
4. Schritt: Wasche dein Gehirn selbst	210
5. Schritt: Bewege deinen Hintern	220
6. Schritt: Frage dich frei	228

7. Schritt: Power-Affirmationen	234
8. Schritt: Kille alle Ausreden	238
9. Schritt: Verändere dein Setup	243
10. Schritt: Selbstwirksamkeit trainieren	254
11. Schritt: Verliebe dich in Disziplin	260
12. Schritt: Von Bakterien lernen	274
13. Schritt: Pinguine und Adler	278
14. Schritt: Bildet ein Team	286
15. Schritt: Umarme deinen Schatten	290
16. Schritt: Alpha-Flow	295
17. Schritt: Die Magie der Gegenwart	304
18. Schritt: Willkommen in der Quantensuppe	329
19. Schritt: Keine Angst vor Fehlern	342
20. Schritt: Bleib sauber, mein Freund	353
21. Schritt: Die Macht der Dankbarkeit	356
22. Schritt: Lach dich frei	360
23. Schritt: Sei ein weiser Gärtner	363
24. Schritt: Sanfte Entschlossenheit	368
Dein Erfolgscheck	374

EPILOG

Von Träumern und Meisterinnen	388
Von Herz zu Herz	394
Danke	395
Anhang	397

DEIN KAPITEL	405
------------------------	-----

DU

DU bist wunderschön.
DU bist ein kreatives Genie.
DU bist wahrhaftig.
DU bist unendlich wertvoll.

DU hast das Recht
auf ein glückliches Leben,
in Freiheit, Reichtum und Gesundheit.

DU hast das Recht
auf eine sinnliche, wahrhaftige, nahe Liebesbeziehung,
auf Orgasmen aller Art,
auf Freundschaften, die für dich durchs Feuer gehen,
auf eine Arbeit, die du so sehr liebst, dass du dich wunderst,
dafür auch noch bezahlt zu werden.

DEIN Leben ist ein kostbares Abenteuer der Selbsterkenntnis.
DU liebst dich genauso, wie du bist.
DU fühlst dich von deinen Mitmenschen und der gesamten
Existenz geliebt.
DU liebst frei und bedingungslos zurück.

PROLOG

DU bist am richtigen Platz, zur richtigen Zeit.
DU genießt jeden Schritt auf einem einzigartigen Pfad,
den nur DU gehen kannst.
Wenn DU nicht wärest, würde etwas fehlen.

DU bist eine Schatztruhe, gefüllt mit Weisheit,
Wissen und Fähigkeiten.
DU traust dich, bemerkenswert zu sein.
DU verschenkst deine Gaben voller Freude.

DU bist alles, und DU bist entspannt nichts.
DU tanzt frei durch dein Leben und ruhst doch still in dir.

Nichts ist zu gut, um wahr zu sein.
Für DICH ist immer noch viel mehr drin,
als DU bisher gedacht hast.
DEINE Zukunft bietet ungeahnte Möglichkeiten.

Egal, wie alt DU bist,
die beste Zeit liegt noch vor DIR.

DU bist ein Wunder, umgeben von Wundern.
Es erwarten dich noch viele Wunder.

Das Leben ist gut zu DIR.
DU bist gut.
DU bist frei.

BEREIT?

Was hast du gedacht, als du diese Sätze über DICH gelesen hast?
Was hast du gefühlt?

Konntest du sie uneingeschränkt bejahen?
Spiegeln sie sich in deinem alltäglichen Leben wider?

Oder lösen die Worte Widerstand in dir aus?
Zweifel? »Meint er das ernst?«
Verneinung? »Das gilt nicht für mich!«
Frust? »Schön wär's!«

Wie auch immer du reagiert hast,
was da geschrieben steht,
ist die Wahrheit über dich, über mich, über uns alle.

Wenn wir es nicht vollständig fühlen oder leben können,
liegt (noch) ein Irrtum im Geist vor.
Wir haben irgendwann eine begrenzende Lüge über uns gehört
und als Wahrheit akzeptiert.
Wir haben vergessen, wer wir wirklich sind:
wunderschöne, einzigartige, liebenswerte, schöpferische Genies.

Es ist Zeit, dass wir uns erinnern.

WERDE VERRÜCKT

*Was wir brauchen, sind ein paar verrückte Leute;
seht euch an, wohin uns die Normalen gebracht haben.*

Bernhard Shaw

In diesem Buch dreht sich alles um die Macht deines Geistes und den Einfluss deines Glaubens in Bezug auf das, was für dich möglich ist.

Es ist eine Einladung, in deinem Geist verrückt zu werden – im positiven Sinn. Ich möchte mit dir in die Welt der Freidenkerinnen und Verwirklicher eintauchen.

Ich möchte gemeinsam mit dir radikal infrage stellen, wer du bist und was du kannst. Das ist gesund! Wer nicht regelmäßig an den Grenzen seiner eigenen Überzeugungen rüttelt, verhärtet geistig. Denn Leben kennt keinen Stillstand. Es wächst, oder es zieht sich zurück. So auch deine geistige Komfortzone. Entweder sie wird immer wieder neu ausgedehnt, oder sie schrumpft.

Natürlich gibt es auch ein pathologisches Verrücktsein. Schizophrenie, Wahn. Wem das widerfährt, der hat mein tiefes Mitgefühl. Darüber möchte ich keine Witze reißen.

Doch hier und jetzt lade ich dich zu jener Verrücktheit ein, die wir als Kinder unbewusst gelebt haben – den freien Geist des Stauens. Die kühne Ahnung: »He, das war doch noch nicht alles. Hier geht noch viel mehr!«

Ich glaube nicht an Zufälle. Wenn dieses Buch gerade in deinen Händen liegt und sich dort gut anfühlt, haben wir ein Date.

Ich vermute mal, etwas reicht dir noch nicht.

Etwas bewegt dich.

Etwas sehnt sich in dir – nach einem intensiveren Leben, nach Freiheit, Erfolg, Reichtum, Liebe ...

Du liest diese Zeilen, weil du dich nicht mit der Norm zufriedengeben kannst. Du willst sie verschieben, jene unsichtbare Grenze zwischen *möglich* und *unmöglich*.

Lass uns gemeinsam deinen Glauben in Bezug auf deine Möglichkeiten verrücken.

Wenn du mich fragst, brauchen wir noch viel, viel mehr gesunde Verrückte.

Denn das kann es noch nicht gewesen sein.

Schau dich um.

Obwohl wir in unseren Breitengraden so viel materiellen Reichtum angehäuft haben, laufen viel zu viele nicht wirklich glückliche Menschen durch deine Stadt.

Obwohl wir so viel wissen, haben wir unseren Heimatplaneten fast unwiderruflich in den ökologischen Kollaps getrieben.

Obwohl genug für alle da ist, lassen wir Millionen Menschen hungern und sterben.

Es gibt viele eindringliche Beispiele dafür, dass das, was wir häufig als Norm(al) akzeptieren, im Grunde genommen nur gesellschaftlich sanktionierter Wahnsinn ist. Wie wir mit den Genies, als die unsere Kinder geboren werden, in den Schulen verfahren. Dass wir Essen lieber wegwerfen, als es mit den Hungernden zu teilen. Dass wir Millionen von Steuergeldern für von Anfang an zum Scheitern verurteilte Projekte vergeuden. Dass wir unsere liebsten

PROLOG

Beziehungen durch Unehrlichkeit und Routine vergiften. Dass wir Kriege um Rohstoffe führen, mit denen wir dann die Luft verpesten.

Ich könnte ewig so fortfahren, doch ich möchte dich nicht deprimieren, sondern ermutigen.

Denn ich bin trotz der täglichen Nachrichten kein Pessimist. Ich glaube – an dich, an mich, an uns alle.

Warum?

Weil es sie in unserer Geschichte immer gab: die gesunden Verrückten.

Die, die es gewagt haben, die Norm in ihrem Geist zu brechen.

Manche Namen nennen wir auch heute noch voller Bewunderung: Spartacus, Jesus, Michelangelo, Thomas Edison, Ludwig van Beethoven, Alexander Fleming, Marie Curie, Mutter Teresa, Albert Einstein, Martin Luther King ...

Viele Namen schallen so laut, dass wir aus Ehrfurcht versucht sein könnten, sie auf ein fernes, für uns unerreichbares Podest zu heben. Wären da nicht auch die »einfachen«, stillen Helden von nebenan.

Zum Beispiel die Afroamerikanerin Rosa Parks, die sich am 1. Dezember 1955 weigerte, ihren Sitzplatz im Bus für einen weißen Fahrgast zu räumen, und so zur Mitauslöserin der schwarzen Bürgerrechtsbewegung wurde. Oder das Mädchen Malala, das 2014 den Nobelpreis erhielt. Sie hat darauf bestanden, in Afghanistan zur Schule zu gehen, und ist dafür von den Taliban fast um-

gebracht worden. Oder die vielen Jungunternehmer, die heute ihre ersten Start-ups manchmal schon mit vierzehn Jahren gründen – nicht nur, um viel Geld zu verdienen, sondern um die Welt zu verbessern.

Es gab sie also schon immer, die Querdenkerinnen, die Vordenker, die Verwirklicherinnen von Utopien. Mich fasziniert der Gedanke, dass es noch viel mehr davon unter uns gibt. Doch sie sind eingeschlafen – und träumen einen Traum der Begrenzungen. Dieses Buch sucht sie. Denn jetzt ist die Zeit, da wir sie alle brauchen. Mehr glückliche Menschen. Mehr Mitschöpfer. Mehr Menschen, die keinen Bock darauf haben zu warten, sondern die bereit sind, die Revolution, nach der sie sich sehnen, genau dort einzuleiten, wo sie jetzt stehen.

Nach dem Zeitalter der Technologie befinden wir uns nun im Zeitalter der Information. Alles ist überall verfügbar. Die Fusion von technischer und menschlicher Intelligenz steigert unser Wirkungspotenzial exponentiell. Noch nie hatte ein Einzelner einen so machtvollen Hebel für individuelle und kollektive Veränderung zur Verfügung wie jetzt. Auf die Politik und die alten Tanker der Wirtschaft brauchen wir nicht zu hoffen. Sie bewegen sich zu langsam, zu zäh durch die Stromschnellen dieser Zeit. Die kühne und zugleich arrogante Avantgarde im Silicon Valley, die mit Google, Facebook, etc. die Weltherrschaft anstrebt, können wir nicht bremsen. Doch sie braucht ein Gegengewicht in Form von Millionen geistig agiler, selbstbestimmter Mitschöpfer.

Die Liste an Gründen, warum wir als menschliche Art unseren Geist noch weit verrücken müssen, ließe sich über viele Seiten fortführen. Doch viel spannender bist du.

PROLOG

Welche Frage hat dich zu diesem Buch greifen lassen?

Welche Sehnsucht pocht in dir?

Was reicht dir nicht?

*In welchem Bereich deines Lebens flüstert dir eine leise,
eindringliche Stimme zu:*

»Das kann es einfach noch nicht gewesen sein!?!«





Wenn du möchtest, liste einige dieser Themen, offenen Fragen und Baustellen hier auf:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Das Schöne ist: Obwohl ich dich nicht kenne, weiß ich hundertprozentig, dass das, was du in diesen Bereichen als deine Wirklichkeit erlebst, nicht das Ende deiner Möglichkeiten ist. Da geht noch viel, viel mehr.

Bist du bereit, es herauszufinden?

Lass uns gemeinsam verrückt werden!

WIRKLICH-WIRKLICH

// Was nährt deine Seele?

Warum schreibe ich *wirklich-wirklich*?

Warum nicht einfach nur *wirklich*?

Weil der menschliche Geist ein gieriger, ängstlicher, neugieriger Gesell ist. Er kreierte Wünsche am Fließband. Er schickt uns wie ein wild gewordener Affe in alle möglichen Ecken des Dschungels. Er verführt uns – wenn wir nicht hellwach sind –, falschen Möhren hinterherzurennen – und das manchmal über Jahre. Sicher hast du schon die Erfahrung gemacht, dich mit allem, was du hattest, für einen Wunsch ins Zeug zu legen, um am Ende festzustellen, dass er nichts, aber auch gar nichts mit dir zu tun hatte. Besonders in der heutigen Zeit – manipuliert durch laute Werbeversprechen, irritiert durch tausend Optionen und gefordert von allen Seiten – ist es ratsam, deine Wünsche zweimal zu hinterfragen, bevor du deine kostbare Lebenszeit in ihre Erfüllung investierst. Auf dem lärmenden Marktplatz der Welt ruhig herauszuhören, was du wirklich-wirklich willst, ist eine Kunst.

Die Antwort macht dich still, und gleichzeitig entfacht sie in deinem Herzen ein stetiges Feuer für die Dinge, die tatsächlich getan werden müssen.

Als Mensch zu wissen, was du wirklich-wirklich willst, befreit dich und fokussiert deinen so mächtigen Geist auf das für dich WESENTliche.

ERFOLG TUT GUT

Erfolg.

Was fällt dir zu diesem Wort ein? Schreib es hier auf:

.....

.....

.....

.....

.....

Bitte nimm dir Zeit, in das, was du geschrieben hast, hineinzuspüren. Fühlt es sich klar und entspannt an? Oder »hängt« darin Energie fest?

Wenn du deine Gedanken über Erfolg liest und ihnen dein aktuelles Leben gegenüberstellst, kannst du einen Zusammenhang erkennen?

Schneide ich in Gesprächen das Thema Erfolg an, reagieren die Menschen sehr unterschiedlich:

- »Ich brauche keinen Erfolg!«
- »Will ich unbedingt!«
- »Funktioniert eh nicht.«
- »Erfolg macht nicht glücklich!«
- »Erfolg ist sexy!«
- »Erfolg hat unsere Erde kaputtgemacht!«

PROLOG

- »Ich hätte gerne Erfolg, aber bei mir klappt es nicht.«
- »Erfolg ist ein Männerding.«
- »Erfolg ist geil!«
- »Erfolg verbrennt!«

Selten werden diese Meinungen entspannt geäußert – das Thema Erfolg scheint für viele stark emotionsgeladen zu sein; Freude, Frust, Neid oder Gier schwingen mit. Wenn du möchtest, mach dir den Spaß, und frag deine Freunde und Kollegen, was sie mit dem Begriff assoziieren. Was fällt ihnen als Erstes dazu ein?

Um erfüllt zu leben, brauchst du eine gesunde, positive Beziehung zur Tugend des Erfolgs.

Ich behaupte, dass viele Menschen Erfolg abwerten, weil sie ihn nicht haben.

In Äsops Fabel vom Fuchs und den Trauben versucht der Fuchs verzweifelt, an die leckeren Trauben zu kommen. Als er es nicht schafft und bemerkt, dass er von einer Maus bei seinem Scheitern beobachtet wird, behauptet er lautstark, dass er nie an den Trauben interessiert gewesen sei. Sie seien ihm viel zu sauer.

So ging es mir vor 25 Jahren auch. Mein Leben befand sich in einem desolaten Zustand. Schleifengelassenes Medizinstudium, heruntergekommene Einzimmerwohnung mit Außenklo und Möbeln vom Sperrmüll und eine verkorkste Liebesbeziehung nach der nächsten. Ich war chronisch pleite und vor allem: Ich hatte keine Ahnung, was ich wollte.

Kein Ego steht gern nackt und unwissend da. Also machte ich es wie der Fuchs. Ich kultivierte eine Antihaltung, kiffte, las Bücher über

Weltrevolutionen und Erleuchtung und fühlte mich beim Lesen sehr schlau. Ich zeigte mit dem Finger verächtlich auf alle, die ihr Leben im Griff hatten, und sammelte Vorurteile gegen erfolgreiche Menschen. ... bis der Druck irgendwann so mächtig wurde, dass ich bereit war, in den Spiegel zu schauen: Da stand ein frustrierter junger Mann, der weder wusste, was er will, noch wie er es bekommen soll. Der ernüchternde Schmerz dieser Erkenntnis sandte mich auf eine intensive Forschungsreise. Ich wollte Erfolg verstehen und meistern.

Diese Reise hatte viele interessante Stationen.

Ich brach mein Medizinstudium ab, weil ich damit den Traum meiner Eltern gelebt hatte und nun meinen eigenen endlich finden wollte.

Ich wischte im Krankenhaus alten Leuten den Hintern ab und war glücklich dabei.

Ich verkaufte Staubsauger in einer Drückerkolonne, bis ich vor lauter Scham Migräne bekam.

Ich meldete mich bei einem Escortservice an, weil die Vorstellung, Sex und Geld zu vereinen, für einen jungen Mann einfach zu verlockend war.

Und irgendwann fing ich an, die Prinzipien des Erfolgs zu studieren. Sie funktionierten.

Ich baute ein Seminarunternehmen auf. Ermutigt durch einen meiner wichtigsten Lehrer stürzte ich mich daneben munter in alle weltlichen Versuchungen: Sex, Drogen, Macht, Geld ...

Als ich den ersten Hügel des Erfolgs erreicht hatte, traf ich den nächsten Lehrer, einen Guru, und entsagte zu seinen Füßen allen weltlichen Genüssen. Nun glaubte ich, ich wäre angekommen und hätte alles verstanden.

PROLOG

Doch irgendwann wurde es mir auf dem Meditationskissen zu langweilig.

Eine ungestüme Kraft trieb mich zurück in die Welt; mein Drang nach Wirken war noch lange nicht gestillt.

Ich las Hunderte Bücher über Erfolg und Glück. Ich meditierte. Ich affirmierte. Ich löste in Therapien alte Traumata auf.¹ Ich betete, hoffte auf Wunder, spielte Lotto.

Ich wünschte mir alles vom Universum.

Ich fühlte mich ungeduldig zerrieben – zwischen großen Ideen auf der einen Seite und meinen begrenzten Ressourcen auf der anderen Seite.

Ich handelte hochspekulativ an der Börse, bis ich wie ein Zombie nur noch an auf- und absteigende Kurven denken konnte.

Ich arbeitete über viele Jahre hart und kam dennoch nicht auf einen grünen Zweig.

Ich träumte lange vom großen Geld, denn ich war überzeugt, es würde alle meine Probleme lösen.

Als es dann da war, war ich nicht glücklicher. Ich hatte nur die eine Sorte Probleme gegen die andere getauscht.

Ich durfte erfahren, wie es ist, wenn materieller Reichtum kommt und wieder geht und wieder kommt. Irgendwann realisierte ich, dass es mir gar nicht um Geld ging. Es ging mir um Selbstverwirklichung.

Ich fühlte mich wie ein Ferrari, der die ganze Zeit mit angezogener Handbremse um denselben Block fährt. Ich wollte einen Weg finden, die Kraft in mir zu befreien und in eine Bahn zu lenken, die sich richtig anfühlt.



1 Die eine Woche später wieder da waren.

Ich unterhielt mich auf dieser Forschungsreise mit sehr armen und sehr reichen Menschen. In beiden Lagern fand ich Glück und Leid. Ich gab meinen Stolz auf. Ich hielt wie ein Jäger nach Vorbildern Ausschau, die zumindest auf einem Gebiet etwas erreicht hatten, was ich auch wollte. Ich lernte von ihnen. Ich probierte viel aus. Ich machte ungezählte Fehler. Ich tappte in so gut wie jede klassische Falle auf dem Weg des Erfolgs. Das kostete mich Geld, Zeit, Nerven, Würde und Freundschaften.

Vor ungefähr zehn Jahren hatte ich es dann endlich zusammen: ein für mich einleuchtendes Erfolgs-ABC. Das praktiziere ich seitdem jeden Tag. Es funktioniert. Ich warte nicht mehr auf ein Wunder – ich übe eine Kunst.

Heute bin ich nicht nur erfolgreich, sondern ich fühle es auch. Ich fühle mich in mir wohl (hat eine Weile gedauert). Seit über zwanzig Jahren lebe ich mit einer großartigen Frau in einer lebendigen Beziehung, wie ich sie mir seinerzeit so schön nie hätte vorstellen können. Ich durfte eine wunderbare Tochter großziehen.

Unsere Unternehmen schreiben mittlerweile Umsätze im siebenstelligen Bereich, indem sie Gutes in die Welt bringen. Der ökonomische Reichtum gibt mir die Möglichkeit, endlich viele der Projekte umzusetzen, die schon lange in meiner schöpferischen Pipeline warten.

Ich arbeite mit Menschen zusammen, die ich liebe. Wir sind eine große Familie. So habe ich es immer gewollt.

Meine Bücher finden den Weg zu vielen Leserinnen und Lesern, die mir auf diese Weise erlauben, ihr Leben zu berühren.

Ich lerne in meiner Arbeit täglich interessante, liebenswerte Menschen kennen.

PROLOG

Ich weiß, dass dies alles auch wieder geht. Deshalb bin ich dankbar, dass sich auch die Kunst des Loslassens langsam und leise einstellt. Ich habe meine Berufung gefunden und lebe mich darin aus.

Das alles erzähle ich nicht, um anzugeben, sondern weil ich finde, dass man, bevor man den Rat eines Menschen annimmt, überprüfen sollte, ob er lebt, was er lehrt. Ich schreibe dieses Buch nicht aus einer theoretischen Perspektive; Erfolg ist eines meiner zentralen Lebensthemen und darüber zu kommunizieren mein Auftrag. Alles, was ich mit dir teile, ist durchlebt. Es ist nicht nur durch meine persönliche Erfahrung bestätigt; ich habe diese Prinzipien an mehrere tausend Klienten weitergegeben, und auch bei ihnen greifen sie.

Es hat auf meinem Weg des Erfolgs viele entscheidende Weggabungen gegeben. Eine der wichtigsten war der Moment, als ich für mich eine positive Definition von Erfolg fand.

Ich habe mir die Zeit genommen, alle meine Vorurteile zu überprüfen, und alles Falsche über Bord geworfen. Übrig geblieben ist eine Definition, die es mir endlich ermöglicht hat, eine gesunde Beziehung zum Erfolg aufzubauen.

Diese Definition möchte ich hier mit dir teilen; auf ihr baut das gesamte Buch auf.

Erfolg ist eine Tugend. Es ist deine Fähigkeit,

- immer wieder frisch herauszufinden, was du wirklich-wirklich willst, und dann
- dein gesamtes Potenzial sanft, bewusst und effektiv dafür einzusetzen, dass du es auch bekommst.

Jeder Mensch will und muss wissen, was er wirklich-wirklich will. In Wahrheit ist bereits dieses Wissen ein Riesenerfolg. Und jeder

Mensch sehnt sich danach zu bekommen, was er wirklich-wirklich will.

Wenn du für dich erkannt hast, dass das, was du gerade wirklich-wirklich willst, die erste Million ist, dann setz dich dafür ein. Sanft, bewusst und effektiv. Es steht niemandem zu, dich deswegen zu verurteilen. Denn niemand läuft auf deinem Pfad.

Wenn du gerade der Welt entsagen und dich in ein Kloster zurückziehen möchtest, um Erleuchtung zu finden, tu es. Sanft, bewusst und effektiv.² Es steht niemandem zu, dich deswegen zu verurteilen. Denn niemand läuft auf deinem Pfad.

Wenn es für dich gerade das Allerwichtigste ist, Frieden auf der Welt zu schaffen, setz dich dafür ein. Mit allem, was du hast. Sei der erfolgreichste Friedensbotschafter, den es je gegeben hat.

Was steht gerade für dich an? Sex, Nestbau, Business, Gesundheit ...? Gut. Saug alles auf, was du über Erfolg lernen kannst, und setze es in Bezug auf *dein* aktuell heißestes Thema um.

Erfolg als Tugend ist so alt wie die Menschheit.

Vor circa 70.000 Jahren ist auf unserem Planeten etwas geschehen, was Forscher bis heute nicht eindeutig erklären können. Einer bestimmten Gattung von Tieren, den Menschenaffen, reichte es

² Du willst ein Heiliger werden? Mach es richtig. Jesus und Buddha sind für mich zwei sehr erfolgreiche Menschen gewesen. Sie beeinflussen uns noch immer.

PROLOG

nicht mehr aus, einfach »nur« zu sein. Sie begannen zu hinterfragen, zu reflektieren und zu erschaffen. Dies war auch die Geburtsstunde unseres Bedürfnisses nach Erfolg.

Hier einige epochale Erfolge:

- Die Entdeckung des Feuers.
- Die Geburt der Kunst in Tanz und Höhlenmalerei.
- Der Anbau von Getreide.
- Die Erschaffung von Göttern, mit denen wir sprechen konnten.
- Die Errichtung von Städten und Imperien.
- Kriege zu gewinnen.
- Kriege zu beenden.
- Die *Odyssee* und *Faust* zu schreiben.
- Die Pest zu besiegen.
- Überirdisch schöne Musik zu komponieren.
- Menschen ein leuchtendes Vorbild zu sein.
- Revolutionen anzuzetteln.
- Dampfmaschinen zu bauen.
- Gott vom Thron zu stürzen.
- Dich selbst daraufzusetzen.
- Vernunft in die Welt zu bringen.
- Zu fliegen wie Vögel.
- Frauen Männern gleichzustellen.
- Computer zu bauen.
- Unsere Geister durch das Internet zu vernetzen.

... und jetzt bist du dran.

Vergiss, was die anderen unter Erfolg verstehen. Sie stehen nicht an deiner Stelle.

Was willst *du* wirklich-wirklich?

Finde es heraus. Benenne es.

Dann geh von der Bremse und spiel das beste Spiel deines Lebens.

Erfolg regt deine Entwicklung an.

Er lockt dich aus der Komfortzone.

Er macht dich sichtbar.

Er lässt dich neue Wahrheiten über dich entdecken.

Erfolg in dem, was du liebst,

weitet deinen Geist,

durchflutet dich mit Ekstase

und lässt dich still werden.

Lust auf mehr Erfolg?



DIESES BUCH UND DU

**// Das größte Geschenk,
das du mit uns allen teilen kannst, bist du!**

Im folgenden Kapitel erkläre ich dir zum Warmwerden und Kennenlernen, warum ich dieses Buch schreibe. Außerdem biete ich unentschlossenen Lesern und Leserinnen eine Entscheidungshilfe an und warne noch einmal vor meinem Kommunikationsstil. (Wenn du dir sicher bist, dass du das Buch lesen möchtest und meinen Stil bereits kennst, kannst du diesen Teil auch einfach überspringen.)

Warum dieses Buch

Der erste Grund bist du

Die bewusste Selbstverwirklichung – im Geist und in unseren Taten – ist für mich das höchste Ideal des menschlichen Lebens. Mich macht kaum etwas anderes so glücklich wie der Anblick eines Menschen, der für sein Ding brennt und sein gesamtes Potenzial dafür mutig und entschlossen in die Waagschale wirft.

Der zweite Grund sind deine Mitmenschen

Lass es uns ungeschönt beim Namen nennen: Ein Mensch, der nicht weiß, was er will oder wie er es bekommt, nervt. Er raubt einem mit seiner Unklarheit Energie. Er macht gern andere für sein Unglück verantwortlich, ist neidisch auf die, die ihr Ding durchziehen, und verbreitet lieber negative Nachrichten, als aktiv die Welt zu verschönern.

Dein Umfeld atmet auf, wenn du in deine schöpferische Kraft kommst. Manche werden gehen, weil sie deine neue Klarheit nicht

aushalten, doch die, die bleiben, haben wesentlich mehr Spaß mit dir. Aus einem bedürftigen Konsumenten wird eine inspirierende Quelle für andere. Es gibt Menschen in deiner Umgebung – Kids, ein Geliebter, Kollegen, Eltern –, die dich lieben und brauchen. Sie sehnen sich nach deiner freiesten und schönsten Version. Da ist etwas, was nur du ihnen geben kannst. Ich schreibe auch für sie.

Der dritte Grund ist der Zustand der Welt

Ich arbeite in verschiedenen Rollen – als Coach, Autor, Trainer, Lehrer –, doch im Grunde meines Herzens bin ich ein Reformier. Ich möchte nicht nur unterhalten oder ein paar gelangweilte Egos auf ihrem Selbsterkenntnistrip bespaßen. Ich möchte meinen Beitrag zu einer schöneren und friedvolleren Welt leisten. Die Evolution hat uns Menschen mit einem unvorstellbar machtvollem Werkzeug ausgestattet – einem schöpferischen Bewusstsein. Wir sind fähig, innere Welten zu erschaffen, die so noch nie existiert haben, und sie dann im Außen zu manifestieren. Noch gehen wir mit diesem Werkzeug um wie ein unbedarftes Kleinkind, dem durch Zufall ein scharfes Messer in die Hände gefallen ist. Mit unserem unkontrollierten Geist verletzen wir uns selbst, unsere Mitmenschen, die Natur, unseren Heimatplaneten.

Viele haben zwar mittlerweile erkannt, dass etwas nicht stimmt, doch wir bekämpfen immer noch viel zu sehr die Symptome – die Umweltkrise, Kriege, vermeintlich illegale Einwanderer, die Schere zwischen Arm und Reich – und übersehen dabei die eine zentrale Quelle aller Probleme: den menschlichen Geist. Hier entsteht Trennung. Hier werden Gegner erschaffen. Ein unkontrollierter Geist – blind vor Gier oder Angst – kreierte Schwierigkeiten, die nicht sein müssten. Unsere Vorstellungskraft hat miteinander konkurrierende Götter erschaffen und uns für diese Gebilde unserer Phantasie in den Krieg ziehen lassen. Obwohl wir wissen, dass be-

PROLOG

stimmte Verhaltensweisen über kurz oder lang zum ökologischen Kollaps führen, rammeln wir stur weiter.

Es ist der Geist, der ehemals Liebende in unwürdige Scheidungskriege führt.

Er löscht das Feuer unserer Sehnsucht und Visionen.

Er hält uns mit Zweifeln klein.

Er verstrickt uns in banale Kleinigkeiten, statt uns zu unserer wahren Größe zu verhelfen.

Es sind normierte Gedanken, viral verbreitet durch Erziehungssysteme und Medien, die aus lebendigen Freigeistern gelangweilte Vertreter des Mittelmaßes formen.

Es ist der unreflektierte Geist, der uns Gründe liefert, warum wir jetzt, nur noch dieses eine Mal, unsere heiligsten Werte verraten sollten.

Sein unkontrolliertes Denken erzeugt die Illusion von Mangel und lässt uns dann wie blöde Esel Möhren hinterherrennen, in der Hoffnung, ein Loch in uns, das gar nicht existiert, stopfen zu können.

Ein schwacher Geist gibt die Verantwortung für das, was geschieht, an andere ab. Er regt sich über die Politiker auf.

Doch es sind nicht »die da oben«, die unsere aktuellen Krisen erzeugen. Unsere Leistungsgesellschaft, die Millionen von Menschen unreflektiert und kurz vorm Burnout durch das Leben hetzt, ist nicht von selbst entstanden. Wir selbst sind dafür verantwortlich. Wir alle. Es sind Milliarden Geister – vernetzt durch Beziehungen, Medien, Internet –, die unsere Welt in diesem Augenblick erschaffen.

Wenn das, was der menschliche Verstand bis hierher kreiert hat, die Norm ist, dann brauchen wir viel mehr gesunde Verrückte.

Ich bin kein Freund von Glaubensrichtungen, die den menschlichen Geist regelrecht verteufeln. Nach dem Motto, wenn wir alle nur nicht mehr denken würden, wäre alles fein. Wir können uns den Kopf nun mal leider nicht abschlagen. Wir müssen lernen, mit dem Fluch und der Chance unserer schöpferischen Gabe zu leben. Wir müssen begreifen, dass unser Denken niemals neutral ist. Wir erschaffen in jedem Moment. Jeder von uns webt mit seinem Geist am Schicksal der Menschheit mit.

Wie bereits erwähnt: Es gab schon immer lebendige Leuchtfeuer, Menschen, die die Macht des Geistes nicht ignoriert, sondern sie bewusst eingesetzt haben, um mehr Gutes, Wahres und Schönes in die Welt hineinzumanifestieren. Wissenschaftler, Poeten, Künstler, Visionäre, Rebellen, Heilige. Wir sprechen noch Jahrhunderte später beGEISTert ihre Namen aus. Sie wussten, was sie wirklich-wirklich wollten, und sie haben ihr gesamtes Potenzial dafür verwendet, es wahr zu machen. Es ist verführerisch und bequem, sie auf einen Thron zu setzen, und im Zustand der Anbetung einzuschlafen. Doch dafür haben wir nicht die Zeit.

Jetzt sind wir dran. Die nächste Revolution wird von unten kommen. Sie wird von vielen sinnzentrierten Menschen gemacht werden, die friedvoll die Verantwortung übernehmen, um sanft und radikal eine neue Welt zu kreieren. Wir brauchen viele, viele Menschen mit klaren Werten, die wissen, was sie wollen, und ihre schöpferische Kraft konstruktiv dafür einsetzen.

Der vierte Grund sind die vielen Missverständnisse

Ich liebe die Tugend des Erfolgs. Leider ist sie in Verruf geraten. Erst wegen derjenigen, die sie aus blinder Gier als zerstörerisches Werkzeug einsetzten, dann wurde sie von Tschakka-tschakka-Motivationsgurus verunglimpft, die mit euphorischen Versprechen für falsche Erwartungen und viel Enttäuschung sorgten, und in den letzten zwei Jahrzehnten hat die spirituelle Flachlandszene das Thema schließlich durch abstruse, kindlich-naive Wunschrituale zusätzlich ins Lächerliche gezogen. In einer gewissen Weise verstehe ich mich als Anwalt der uralten Tugend des Erfolgs. Ich erfinde das Werkzeug des Erfolgs ganz gewiss nicht neu. Das kann auch gar nicht mein Anliegen sein, denn die hier vorgestellten Prinzipien werden seit tausenden von Jahren praktiziert. Doch da sie immer noch von zu wenig Menschen, die etwas Wertvolles beizutragen hätten, benutzt und von einigen wenigen stark missbraucht werden, stelle ich sie in einem neuen Kontext vor. Eingebettet in die Sinnfrage (Was brauchen wir wirklich und was nicht?) und nüchterner.

Mein Anliegen war es, allen Firlefanz auszusortieren, der zwar gut klingt, aber nicht hält, was er verspricht. Nach zwanzig Jahren intensiver Beschäftigung mit dem Thema maße ich mir an, einschätzen zu können, was funktioniert und was in die Kategorie Humbug fällt. Es gibt viel zu wenig gutgesinnte UND erfolgreiche Menschen. Deshalb freue ich mich, dir ein solides Handwerkszeug des Erfolgs mitgeben zu können.³

3 Du findest im Anhang eine ausführliche Auflistung von Büchern, die mich inspiriert haben.

Der fünfte Grund sind meine Klientinnen und Klienten

Ich habe die Erfolgsprinzipien, um die es in diesem Buch geht, in vielen Live- und Online-Seminaren an etwa 10.000 Menschen weitervermittelt. Dabei bin ich oft gebeten worden, die Essenz dessen in einem Buch zusammenzufassen. Dieser Bitte komme ich hiermit sehr gern nach. Ein Riesendank an euch und euer Vertrauen!

Entscheidungshilfe

Dieses Buch ist für dich ...

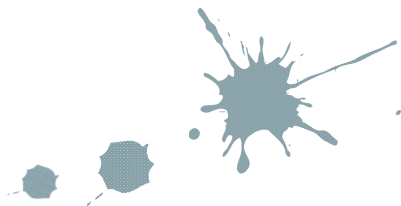
- wenn du jetzt schon spüren kannst, dass es passt. Vertrau deinem Instinkt.
- wenn du in deinem Leben gerade ein Tal durchschreitest und eine herzliche Aufmunterung gebrauchen kannst.
- wenn du an chronischem Schöpfungsstau⁴ leidest.
- wenn das Leben dir deutliche Signale sendet, dass es Zeit ist, Wolke 7⁵ zu verlassen.

4 Chronischer Schöpfungsstau tritt ein, wenn Menschen ihren Geist mit unendlich vielen Theorien, Idealen, Träumen und »Was wäre wenn?«-Gedanken vollstopfen, es aber verpassen, sie auch auf die Straße zu bringen.

5 Wolke 7 ist eine Bewusstseinsentwicklungsphase, in der sich rational denkende Menschen wieder für das öffnen, was nicht messbar ist. Das an sich ist sehr wertvoll, doch bei mangelnder Erdung führt es zu kuriosen Symptomen: Die Betroffenen glauben, sich alles einfach nur vom Universum wünschen zu müssen. Oder dass das irdische Leben eh nur eine Illusion ist und es deshalb nicht notwendig ist, Rechnungen zu bezahlen. Oder dass sie keinen Erfolg haben, weil sie der Welt bereits einen Schritt voraus sind. Ich würde gern ein ganzes Buch ausschließlich über diese zum Teil irrsinnig komischen Stillblüten menschlichen Glaubens schreiben. Doch die, die es sich gerade auf Wolke 7 gemütlich gemacht haben, können meistens nicht darüber lachen. Falls du dich angesprochen fühlst, mach dir keine Sorgen: Es geht wieder vorbei. Wenn du das Buch noch nicht wütend in die Ecke ge

PROLOG

- wenn bereits dutzende Erfolgsratgeber leicht verstaubt in deinem Bücherregal stehen, an die du hin und wieder frustriert denkst, weil es bei dir anscheinend nicht so klappt, wie es da beschrieben steht.
- wenn du nicht bereit bist, deine wilden Träume loszulassen, obwohl dir deine Zweifel leise zuflüstern: »Gib endlich auf!«
- wenn du auf der weltlichen Erfolgsebene bereits eine Menge erreicht hast und merkst, dass trotzdem noch etwas fehlt.⁶
- wenn du bereits ein gutes Spiel spielst und spürst: »Es ist Zeit für das nächste Level.«
- wenn alle auf dich einreden: »He, du hast doch schon so viel erreicht, gib dich zufrieden«, doch dein Herz wütend rebelliert: »Nein, das kann es noch nicht gewesen sein!«
- wenn du gerade denkst: »Veit, können wir endlich loslegen?! Ich bin heiß auf guten, erfüllenden, elektrisierenden Erfolg!«



feuert hast, löst sich die Wolke bereits wieder auf. Ist nicht schlimm. Die Erde bietet genug Abenteuer!

⁶ Ich habe etliche Klienten, die weltlich sehr erfolgreich und dennoch unglücklich sind. Es berührt mich immer wieder zu sehen, wie viel Mut es kostet, sich an so einem Punkt des Lebens (um das die meisten anderen dich beneiden würden) noch einmal ganz neue, verrückende Fragen zu stellen.

Du kannst die Prinzipien dieses Buches nutzen, um ...

- mehr Kohle mit einer guten Sache zu verdienen.
- eine lebendige Beziehung zu eröffnen und zu gestalten.
- mit Sinn berühmt zu werden.
- deine Wohnung endlich aufzuräumen.
- deine Liste der 100 Dinge, die du vor dem Sterben noch erleben willst, entscheidend schrumpfen zu lassen.
- erfolgreich, sexy, glücklich und ein guter Mensch zu sein.
- Frieden in dir, unabhängig von äußeren Umständen, zu finden.
- die Welt wirksam zu verbessern, ohne andere damit zu nerven.
- mit weniger Anstrengung mehr zu leisten.
- einen langen Traum endlich Wirklichkeit werden zu lassen.
- gesünder zu leben und deine Selbstheilungskräfte zu aktivieren.
- dich geistig zu befreien, damit du häufiger über dich selbst lachen kannst.
- viel öfter das zu tun, was du wirklich-wirklich willst.

Vielleicht macht es dich hibbelig, dass ich diese Kennenlern-Prozedur so ausführlich gestalte. Doch wir sind bereits mittendrin im Thema dieses Buches: der Kunst zu bekommen, was du wirklich-wirklich willst:

Geh nicht durch jede offene Tür. Nimm nicht an jedem Gespräch teil. Lies nicht jedes Buch. Deine Lebenszeit ist kostbar. Deine Aufmerksamkeit ist deine wichtigste Währung. Wäge sorgfältig ab, in was du sie investierst.

Deshalb möchte ich fairerweise auch noch darauf hinweisen, dass dieses Buch garantiert nichts für dich ist ...

- wenn du gerade einhundertprozentig zufrieden bist mit deinem Leben. Denn es wird für Unruhe sorgen.
- wenn dir Recht zu haben wichtiger ist, als glücklich zu sein. Denn dein Rechthaben hält dich genau da fest, wo du stehst.
- wenn du aus irgendeinem Grund beschlossen hast, dass Erfolg nichts für dich ist. Das erklärte Ziel dieses Buches ist es nämlich, dich erfolgreicher zu machen.
- wenn du nach einem Weg suchst, mehr Erfolg zu haben, ohne dich verändern und bewegen zu müssen.
- wenn du denkst, bereits alles zum Thema Erfolg zu wissen.
- wenn du nach einer magischen Zauberformel zum leichten Abheben suchst. Ich bin bekannt als guter Erder ...

Mein Schreibstil – eine kleine Warnung

Ich bin durch und durch Pragmatiker. Für mich zählt nicht, was gut klingt, sondern was gut funktioniert. Alle wissenschaftlich orientierten Menschen bitte ich um Verständnis für meine Vereinfachungen. Mein Anliegen ist es, bestimmte Prinzipien in einleuchtende Bilder zu übersetzen, so dass möglichst viele Menschen sie unmittelbar in ihrem Alltag anwenden können.

Ich kommuniziere sehr direkt. Zartbesaitete Seelen mögen manche Worte als ruppig oder frech empfinden. Ich kann dir versichern, es kommt alles von Herzen. Ich stelle mir beim Schreiben vor, wie ich mit dir an einem Tisch sitze und wir ein freundschaftliches, ehrliches und waches Gespräch führen. Mir ist es weniger wichtig, von dir gemocht zu werden, als dich zum Nachdenken

anzuregen. Dafür ist mir jedes Mittel recht – die zarten und die lauten Töne, die Ermunterung und die Provokation. Das Paket mit Informationen und Fragen in diesem Buch ist heiß. Wenn du es auspackst, erschüttert es viele deiner Grundüberzeugungen. Deshalb mein Vorschlag: Konzentrier dich weniger auf den Postboten und seinen Stil, sondern mehr darauf, was der Inhalt mit *dir* macht. Wo und wie er dich berührt.

Ich spreche in meinen Vorträgen und Büchern jeden Menschen mit *du* an. Nicht aus Unhöflichkeit, sondern weil unser Unterbewusstsein Du-Botschaften näher an uns herankommen lässt. Außerdem begegne ich dir innerlich wirklich auf Augenhöhe. Auch wenn wir uns nicht persönlich kennen, weiß ich, dass wir in den zentralen Herausforderungen und Themen unseres Lebens Geschwister sind.

Liebe Frau, lieber Mann: noch ein Wort zur geschlechterspezifischen Wortwahl. Bitte glaube mir, dass ich es mir nicht leicht mache. Gerade weil ich mich viel mit der Macht von Worten und Gedanken beschäftige, ist mir klar, dass es nicht einfach nur eine Spitzfindigkeit ist, wenn sich Frauen mehr sprachliche Berücksichtigung wünschen. Ich werde deshalb immer wieder zwischen männlicher und weiblicher Ausdrucksform wechseln beziehungsweise da, wo es passt, eine gemeinsame Ansprache verwenden. Für Männer mag sich dies ungewöhnlich anfühlen. Besser, wir gewöhnen uns dran ... ⁷

⁷ Das nächste Buch, das wir im eigenen Verlag herausbringen, werden wir in zwei Varianten veröffentlichen – für *sie* und für *ihn*. Versprochen.

Wie dieses Buch lesen

Fühl dich völlig frei, das Buch in deinem Rhythmus zu verdauen. Vorwärts, rückwärts, durcheinander, am Stück, mit Pausen.

Dieses Buch kann dir als Inspiration *und* als konkrete Manifestationsanleitung dienen.

Wenn du mit seiner Hilfe ein konkretes Ziel verwirklichen möchtest, empfehle ich dir, Part 1 und Part 2 in Ruhe als Vorbereitung zu lesen und dann Part 3, *gründlich*, Schritt für Schritt umzusetzen. Du tust dir keinen Gefallen, eine Etappe zu überspringen. Sie bauen aufeinander auf, und du wirst jede brauchen.

Wenn du bereits ein erfahrener Erfolgsprofi bist, mag es für dich interessant sein, die Kapitel zu überfliegen und dir die Themen herauszusuchen, die du gern vertiefen oder verfeinern möchtest. Solltest du dich währenddessen bei dem Gedanken: »Das kenne ich schon« ertappen, lade ich dich herzlich ein, sofort die Frage nachzuschieben: »Lebe ich es auch konsequent und konkret?«⁸ Ich bin seit zwanzig Jahren in diesem Business und lerne immer noch etwas Neues dazu beziehungsweise erinnere mich gern an die noch gründlichere Umsetzung.

8 Ich bin zum Beispiel immer wieder sehr erstaunt, wie viele Experten und Coaches perfekt über ein Thema dozieren können, ohne es selbst in ihrem Alltag anzuwenden. Und mal unter uns, wahrscheinlich wäre ich auch so einer, hätte ich nicht eine unglaublich hartnäckige und wache Frau an meiner Seite, die mich früher sehr häufig nach meinen Vorträgen mit dem Satz an der Tür empfing: »Schatz, das hast du so toll erklärt. Was bedeutet das denn jetzt ganz konkret für uns?«

Ich habe den Verlag gebeten, dieses Buch lebendig zu gestalten, damit es deinen kreativen Flow anregt. In jedem Fall freut sich dieses Buch, wenn du es so richtig vereinnahmst. Es liebt Notizen, Klebezettel, Strichmännchen, Eselsohren und Kaffeeflecken. Es wartet darauf, von dir mit Leben erfüllt zu werden.

Dein Leserbereich

Die Informationen in diesem Buch brauchen den Kontakt zu deinem Unterbewusstsein, um positive und nachhaltige Ergebnisse zu erzeugen. Dafür stelle ich dir auf der Webseite zum Buch im Leserbereich mehrere geführte Meditationen und weiteres Zusatzmaterial zur Verfügung. Die Arbeit damit wird die Effekte um ein Vielfaches verstärken. Es lohnt sich, dort vorbeizuschauen. Geh dafür auf www.werde-verrueckt.de, und melde dich für den Leserbereich an. Das Passwort dafür lautet »lebenslust«, zusammen- und kleingeschrieben.



AM ANFANG DAS ENDE IM SINN

Ein Ziel ist ein Traum mit Termin.

Harvey Mackay

Lust auf ein erstes schöpferisches Experiment?

Du kannst mir glauben, ich gebe in diesem Buch alles, was ich habe. Doch letztendlich entscheidet sich seine Wirkung in dir. Es liegt in der Macht *deines* Geistes, ob dieses Buch nach ein paar netten Aha-Effekten in deinem Bücherregal landet oder ob es der Initialfunke für einen wundervollen Aufbruch sein wird.

Weil dein Part so wichtig ist, habe ich das letzte Kapitel des Buches für dich aufgehoben. Stell dir vor, du könntest dir jetzt wünschen, was dieses Buch in deinem Leben bewirken soll. Blättere auf die Seite 405 und schreibe exakt auf, was du am Ende unserer gemeinsamen Reise gefunden haben möchtest. Lege deine Zukunft fest. Dann vergiss es wieder. Lies das Buch, und ich wette, du wirst, wenn du wieder auf der letzten Seite ankommst, erstaunt sein.